



9 Tipps zum wissenschaftlichen Schreiben

1. Schreiben Sie so viel wie möglich

Wissenschaftliches und Unwissenschaftliches, zu verschiedenen Inhalten, verschiedene Textarten, für verschiedene Leser: Jeden Tag eine kleine Schreibübung, am besten gleich zu Beginn des Tages. Z.B. kann ein 5-Minuten-Freewriting den Einstieg ins Schreiben erleichtern.

2. Schaffen Sie sich einen angenehmen Raum zum Schreiben

Richten Sie sich den für Sie passenden Schreibort ein, benutzen Sie Ihr Lieblingsmaterial, schreiben Sie zu Ihren besten Zeiten. Planen Sie kurze Schreibeinheiten, wirklich erholsame Pausen und Belohnungen.

3. Geben Sie sich Zeit für alle Schritte im Schreibprozess

Planen Sie Ihr Schreibprojekt entlang der fünf Schreibphasen und teilen Sie sich die verfügbare Zeit realistisch ein. Planen Sie Pufferzeiten und Pausen ein. Machen Sie sich klar, wann Ihr Künstler und wann Ihr Kritiker dran ist. Rechnen Sie damit, dass die Literaturbeschaffung länger braucht als gedacht und dass Ihr Dozent nie genau dann Zeit für Sie hat, wenn Sie ihn brauchen.

4. Geben Sie Ihrer Kreativität eine Chance, lassen Sie Ihren Künstler mitschreiben

Schreiben Sie unzensuriert alle Ideen auf und bewerten Sie sie später. Lassen Sie Ihre Gedanken fließen mit Cluster, Freewriting, ABC-darium, Kritzelbildern und Ähnlichem. Nähern Sie sich Ihrem Text auf ungewöhnlichen Wegen.

5. Schreibziel, Fragestellung und Kernbotschaft müssen Ihnen klar sein

Planen Sie Ihre Struktur so, dass Sie einen roten Faden finden. Visualisieren Sie Ihre Struktur. Bleiben Sie flexibel, wenn Sie merken, dass Ihr Plan nicht funktioniert.

6. Schreiben Sie einen Rohtext

Stellen Sie sich einen ganz konkreten Leser vor, und schreiben Sie so, als ob Sie Ihrem Leser Ihr Thema erklären möchten. Bleiben Sie beim Rohtext im Schreibfluss und lassen Sie sich nicht von Ihrem Kritiker ablenken und entmutigen. Schreiben Sie in Ihrem eigenen Stil und verbiegen Sie sich nicht.



7. Lesen Sie sich Ihren Text laut vor und holen Sie sich gezielt Feedback

Wenn Sie Ihren Text hören, merken Sie schnell, wo Sie ihn verbessern können. Holen Sie sich beschreibendes Feedback von anderen, um zu erfahren, was bei LeserInnen wie ankommt. Sagen Sie Ihren FeedbackerInnen genau, worauf sie achten sollen. Geben Sie anderen Schreibenden Feedback und verbessern Sie darüber Ihr eigenes Schreiben.

8. Überarbeiten Sie Ihre Texte Schritt für Schritt

Trennen Sie Inhalt, Struktur und Stil und korrigieren Sie erst ganz am Ende. Konzentrieren Sie sich bei jedem Text auf ein oder zwei konkrete Dinge, auf die Sie besonders achten möchten, und verbessern Sie Ihre Schreibkompetenz so nach und nach. Achten Sie beim Lesen von Fachtexten darauf, wie andere die Probleme lösen, die Sie beim Schreiben haben, und lernen Sie so von erfahrenen Schreibern. Hören Sie auf mit Überarbeiten, wenn es genug ist.

9. Seien Sie stolz auf Ihre Texte und freuen Sie sich über Ihre Fortschritte

